

Gemeinde Mühlenbecker Land



Antrag vom: 19.08.2019

Vorlage Nr.: IV/0049/19
Beschluss Nr.:

Antragsteller: Fraktion Bündis 90/Die Grünen
Zuständigkeit: FB I / FD Ordnung, Bürgerservice

eingereicht am: 20.08.2019
Geändert: 12.09.2019

FBL I
FBL II

.....
Bürgermeister

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.	
2	Gemeindevertretung	21.10.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23	23	5	11	7	0	
1	Umweltausschuss	23.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	6	5	0	1	0	<input type="checkbox"/>

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.	
1	Gemeindevertretung	02.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23						

Wortlaut des Antrages:

Antrag der Fraktion B90/Die Grünen - Eine Auflage für öffentl. Veranstalt., Straßenfeste, Imbissbuden u. weitere öffentliche Sondernutzungen von Gemeinderäumen, straße u. plätzen zu erstellen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Jahr 2021 werden Kunststoffeinwegprodukte, für die es Alternativen aus anderen Materialien gibt, verboten – dazu zählen u.a. Plastikbesteck und -teller, Trinkhalme, Rührstäbchen, Becher und Essensbehälter für den Sofortverzehr.

Die Gemeinde erfüllt diese Vorgaben in den Gemeinderäumen bereits seit Jahren, denn Geschirr, Besteck, Gläser usw. werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

Nach Veröffentlichung der EU-Richtlinie zum Verbot von Einwegplastik haben die Mitgliedstaaten entsprechend Zeit, die Maßnahmen in nationales Recht umzusetzen. Demnach besteht z. Zt. keine gesetzliche Grundlage, um gegen den Einsatz von Plastikwegwerf-Artikeln in der Gemeinde vorzugehen.

Es besteht aber die Möglichkeit, aufklärend auf die Bürger einzuwirken. Hier bieten sich Medien an, die der Gemeinde zur Verfügung stehen u.a. Web-Site, der Mühlenspiegel und das Amtsblatt. Aufklärende Gespräche vor Ort mit den ansässigen Gewerbetreibenden sowie der Hinweis in der Genehmigung, auf u.a. Plastikgeschirr zukünftig zu verzichten, sollten zum gewünschten Ergebnis führen.

Anlagen:

Haushaltsmäßige Berührung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Ausgaben sind insgesamt gedeckt durch:			Produktkonto:	<input type="checkbox"/>
Auftrags-Nr.:	<input type="checkbox"/>			
	_____ GBH Sachbearbeiter/in		_____ Fachbereichsleiterin II	